

Freitag, 31. 1. 2020, 19 Uhr

Dr. Michael Bünker

(em. Bischof der ev. Kirche A.B.)

„Sine vi – sed verbo“¹

Das evangelische Verständnis
des Bischofsamts

Zu den grundlegenden Unterschieden zwischen den Konfessionen zählt ihr jeweiliges Verständnis des Bischofsamtes. Das zeigt sich schon bei der Art der Bestellung eines Bischofs oder in seiner Stellung innerhalb der Gesamtkirche etc. Der jüngst emeritierte Bischof der evangelisch-lutherischen Kirche ist insofern ein hervorragender Gesprächspartner, um sozusagen von innen her Auskunft über Theorie und Praxis zu geben.

¹ „Ohne Gewalt – jedoch durch das Wort“

Ort:

Pfarrsaal St. Egid

9020, Pfarrhofgasse 4

Regiebeitrag:

5 € pro Abend

Die Vorträge können auch
einzeln besucht werden.

Katholisches Bildungswerk St. Egid
Theologischer Schwerpunkt 2020



Bischof gesucht

Geschichte und Gegenwart
des höchsten Weiheamts
der Kirche

 Katholische Kirche Kärnten
KATHOLISCHE AKTION

 KATHOLISCHES
BILDUNGSWERK
Kärnten

 QVB
zertifiziert Stufe A

 ECERT

Die Diözese Gurk-Klagenfurt, eine der ältesten Diözesen auf österreichischem Territorium, war in den letzten Jahren in besonderer Weise von Diskussionen um das Bischofsamt geprägt. Nun steht die Weihe ihres neuen Oberhirten bevor. In der Auseinandersetzung um Vor- und Nachteile gewisser Formen der Amtsführung, über Stärken und Schwächen von Kandidaten und Amtsträgern kommt das Amt selbst in einen vielfältigen Dimensionen häufig zu kurz. Dabei ist es nicht einfach nur die „Chef-Posten“ einer großen Gemeinschaft oder Organisation. Das Bischofsamt zählt seit der frühen Kirche zu den Fundamenten, auf denen die Kirche errichtet ist und ist als solches essentiell auch für den Glauben der bzw. des Einzelnen. Grund genug, dem Thema nicht nur aus aktuellem Anlass einen eigenen theologischen Schwerpunkt zu widmen.

Freitag, 17. 1. 2020, 19 Uhr

Univ. Prof. Dr. Johann Giessauf
(Historiker - Universität Graz)

Papstes Wille oder Volkes Wahl?

**Wie man Bischof wird –
von der frühen Kirche bis heute**

In der römisch-katholischen Kirche sind Bischofsernennungen exklusives Recht des Papstes in Rom. Doch das war nicht immer so. Wer ein wenig in die Geschichte der Kirche schaut, wird staunen über die Vielfalt der Möglichkeiten, die es gab, um in das Amt des Bischofs zu gelangen. Ergeben sich daraus vielleicht auch Denkanstöße für eine zukünftige Gestalt des Auswahlverfahrens?

Freitag, 24. 1. 2020, 19 Uhr

Univ. Prof. Dr. Josef Weismayer
(Dogmatiker – Universität Wien)

Für euch Bischof, mit euch Christ

**Eine Theologie des Bischofsamts
aus katholischer Sicht**

„Das Bischofsamt ist das höchste Weihenamt in der Kirche.“ Aber warum ist das so? Warum ist es so wesentlich, dass die Gläubigen in Einheit mit ihrem Bischof stehen? Und was hat es mit der Diskussion seit dem 2. Vatikanum auf sich über das Verhältnis des Papstes zum weltweiten Kollegium der Bischöfe? Ein Themenbereich, in dem es Zentrales über die Grundlagen des christlichen Glaubens zu entdecken gibt.